

# Einladung

Innovations- und Wissenszyklen werden immer kürzer. Die rasante technologische und gesellschaftliche Entwicklung hat dazu beigetragen, dass sich das weltweit verfügbare Wissen inzwischen alle fünf Jahre verdoppelt. Die Wettbewerbsfähigkeit eines Landes hängt maßgeblich davon ab, inwieweit der permanente Wandel gelehrt, gelernt und angewendet werden kann.

Auch für den Wissensstandort Deutschland wird es in den nächsten Jahren von entscheidender Bedeutung sein, das Prinzip des lebenslangen Lernens umzusetzen und die permanente Weiterbildung zum festen Bestandteil von Wirtschaft und Gesellschaft zu machen.

Um dieses Ziel zu erreichen, kommt dem Einsatz von eLearning in der Bildung sowie in Wirtschaft und Wissenschaft ein herausragender Stellenwert zu. eLearning kann nicht nur zur Qualitätsverbesserung in der Aus- und Weiterbildung beitragen, sondern auch einen entscheidenden Beitrag zur Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit unserer Wirtschaft liefern und die gesellschaftliche Teilhabe jedes Einzelnen sichern helfen.

Dennoch beginnt eLearning in Deutschland nur langsam Fuß zu fassen. Die oftmals euphorischen Ergebnisse von Marktstudien stehen in einem offensichtlichen Widerspruch zur tatsächlichen Anwendung von eLearning. Welche Vorbehalte und Hindernisse liegen dem zu Grunde? Welchen Entwicklungsstand hat eLearning in der Industrienation Deutschland erreicht? Welche Trends zeichnen sich ab und welche Perspektiven eröffnen sich durch eLearning?

Die Fachtagung "eLearning – Innovation für Wirtschaft, Arbeit und Qualifizierung" möchte ein Forum bieten, um die aufgeworfenen Fragestellungen aus unter-

schiedlichen Blickwinkeln darzustellen und zu erörtern. Zur Diskussion stehen die Positionen von Wirtschaft, Wissenschaft, Bildungsanbietern und -entwicklern sowie von eLearning-Nutzerinnen/Nutzern und -Nicht-Nutzerinnen/Nutzern.

Besondere Berücksichtigung erhält das Gender Mainstreaming, mit dem eine gleichberechtigte Nutzung der Lehr- und Lernmedien durch Frauen und Männer ermöglicht werden soll. Zur Steigerung des didaktischen Mehrwerts von eLearning gegenüber traditionellen Lehr- und Lernmethoden muss das geschlechtsspezifische Potenzial von Männern und Frauen bei allen mediengestützten und web-basierten Bildungsmaßnahmen voll ausgeschöpft werden. Dafür ist ein gendersensitives Design der Lehre auf den Ebenen von Organisation, Technik und Inhalten sowie eine gendersensitive Mediendidaktik und -entwicklung erforderlich.

Der Fokus der Fachtagung liegt auf dem Erfahrungs- und Gedankenaustausch über die Nutzung von eLearning-Solutions. An Hand von Praxisbeispielen sollen Erfolge und Misserfolge, Chancen und Grenzen sowie Perspektiven und Visionen des Einsatzes von eLearning aufgezeigt sowie die daraus resultierenden Aufgaben für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft verdeutlicht werden.

Zielsetzung der Fachtagung ist es, sich den mit eLearning einhergehenden Herausforderungen des Strukturwandels zu stellen, nachhaltige Problemlösungsmodelle und Strategien für einen breiten eLearning-Einsatz zu entwerfen sowie die Profilbildung Berlins für die Informationsgesellschaft fortzuführen und zu schärfen.

(Das ausführliche Tagungsprogramm erscheint Mitte Oktober 2002.)

# Programm- überblick

## Eröffnungs- veranstaltung

Konsolidierung oder Kollaps der eLearning-Branche? Fakten und Ergebnisse zur Entwicklung des eLearning Marktes

## Forum 1

eLearning - Ein Meilenstein für die Globalisierung

## Forum 2

Dynamisierung der beruflichen Aus- und Weiterbildung durch eLearning

## Forum 3

Chancen und Grenzen von eLearning in Berufsbildung, Wissenschaft und Forschung

## Forum 4

Neue Lehr- und Lernformen durch eLearning

## Forum 5

Welchen Return of Investment bringt eLearning? Wissensmanagement und eLearning in deutschen Unternehmen

## Forum 6

Innovation und Arbeitsplätze durch eLearning? Berufsbilder, Qualifikationsanforderungen und Beschäftigungsentwicklung auf dem eLearning-Markt

## Forum 7

eLearning – Neue Wege des Innovationstransfers und der Kooperation

## Forum 8

Von den Guten lernen – Good-Practice-Beispiele unter der Lupe

## Forum 9

Lernerfolge sichern - Qualitätsmanagement, Benchmarking und Zertifizierung auf dem eLearning-Markt

## Abschluss- veranstaltung

Berlin – Stadt des Wissens: eine Strategie zur Entwicklung des Wirtschaftsstandortes

## Donnerstag, 21. November 2002

10.00 Uhr – 12.30 Uhr  
Eröffnungsveranstaltung

12.30 Uhr – 14.00 Uhr  
Mittagspause  
Besuch der begleitende Ausstellung

14.00 Uhr – 17.30 Uhr  
Parallele Foren 1 - 4  
inkl. Kaffeepause

ab 17.30 Uhr  
Imbiss und informeller Tagesausklang

## Freitag, 22. November 2002

09.00 Uhr – 12.30 Uhr  
Parallele Foren 5 - 9  
inkl. Kaffeepause

12.30 Uhr – 13.30 Uhr  
Mittagspause

13.30 Uhr - 15.30 Uhr  
Abschlussveranstaltung

### Veranstalter

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Arbeit und Frauen  
Storkower Str. 134, 10407 Berlin  
Ansprechpartner: Dr. Rudolf Steinke  
Telefon: +49 (0) 30 / 90 22 22 45  
Fax: +49 (0) 30 / 90 22 28 26  
e-mail: rudolf.steinke@senarbozfrau.verwalt-berlin.de

### Anmeldung und Information

BBJ Consult AG  
Herzbergstr. 84, 10365 Berlin  
Ansprechpartnerinnen:  
Eva Neumann, Annett Jentsch  
Telefon: +49 (0) 30 / 5505 1305 / 1251  
Fax: +49 (0) 30 / 5505 1307  
e-mail: tagungen@bbj.de

### Tagungsort

WISTA-Management GmbH  
Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort Berlin-Adlershof  
Rudower Chaussee 5  
12484 Berlin

### Teilnahmebedingungen

Die Teilnahmegebühr beträgt 80,00 € inkl. Mehrwertsteuer.  
Darin eingeschlossen sind die Kosten für die Teilnahme, die Tagungsunterlagen sowie Imbiss und Pausengetränke.  
Studierende zahlen 40,00 €.  
Der Teilnahmebeitrag wird mit der Bestätigung in Rechnung gestellt.

Anmeldeschluss für die Teilnehmerliste: 15.11.2002

Nehmen von einem Unternehmen, einer Institution zwei oder mehrere Personen teil, ermäßigt sich der Teilnahmepreis auf 60,- €.

Die Veranstaltung wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF).



# eLearning

## Innovation für Wirtschaft, Arbeit und Qualifizierung

Fachtagung  
am 21./22. November 2002  
in Berlin

